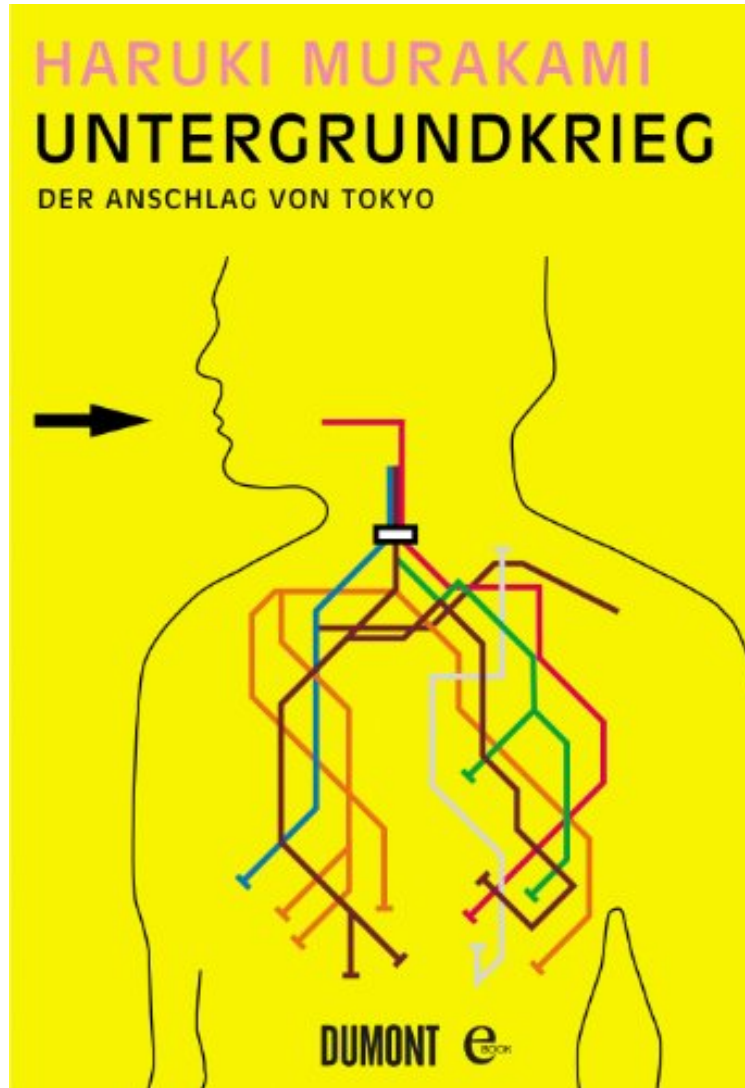


[Free and download] Untergrundkrieg: Der Anschlag von Tokyo

Untergrundkrieg: Der Anschlag von Tokyo

Von Haruki Murakami
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #166682 in eBooksVerffentlicht am: 2011-10-17Erscheinungsdatum:
2011-10-17File Name: B00CSRRE7A | File size: 37.Mb

Von Haruki Murakami : Untergrundkrieg: Der Anschlag von Tokyo before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Untergrundkrieg: Der Anschlag von Tokyo:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fesselnd und auch typisch JapanischVon J.G.Murakami ist fuer mich eher durch seine herrlichen Romane bekannt, um so mehr war ich erstaunt, dass er auch ein dokumentarisches Buch ueber den Sarin-Anschlag in Tokyo verfasst hat.Das Buch ist eine Sammlung von Interviews mit den Opfern des Anschlages. Viele subjektive Erinnerungen reihen sich so zu einem Bild zusammen und zeigen die sinnlose Abscheu dieses Terroraktes.Ich lebe in Tokyo und ich selbst fand es beeindruckend wie sehr sich die japanische Menatltaet in den Berichten widerspiegelt und wie fremd sie mir aus

diesem Blickwinkel immer noch erscheint. Japaner haben eine persistente Haltung gegenüber ihrer Umwelt, totzen mit stoischer Gelassenheit allem solange nicht der Gruppenzwang sie aus dieser Haltung reißt. Ist der Gruppenzwang da, dann verhalten sich die meisten wie Marionetten, die sich dem momentanen Leitgedanken unterordnen ohne ihn zu hinterfragen. Das ist nicht nur eine Folge des Sarins wie andere Leser vermuten, es ist ein Grundprinzip des japanischen Geistes.¹ von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 'Hier wurde ein Alptraum Wirklichkeit.' Von sabatayn76 Inhalt: Am 20.3.1995 verübten Anhänger der Aum-Sekte einen Giftgasanschlag auf die U-Bahn in Tokyo, bei dem 12 Menschen starben und Tausende verletzt wurden. Ein Jahr später hat Haruki Murakami Opfer des Sarin-Anschlags interviewt, und schließlich hat er auch Mitglieder von Aum zum Anschlag und zu ihrem Leben mit und in der Sekte befragt. Mein Eindruck: Ich habe schon viele Romane von Haruki Murakami gelesen und bin nun auch sehr begeistert von seiner Reportage über den Sarin-Anschlag. 'Untergrundkrieg' liest sich durchgehend unglaublich spannend und ist sehr bewegend, aber auch sehr lehrreich. Hier kann man nicht nur Details zum Anschlag nachlesen, sondern bekommt auch viele Einblicke in medizinische Aspekte (Auswirkungen von Sarin auf den Körper, Gegenmaßnahmen), lernt die Mentalität der Japaner besser kennen und verstehen, erhält Infos zu Aum und zum Führer Asahara. Im Anhang befindet sich übrigens eine Karte vom U-Bahn-Netz in Tokyo, die ich viel zu spät entdeckt habe, die aber sehr hilfreich ist, wenn man genau wissen will, wo sich was abgespielt hat. Mein Eindruck: Ein bewegendes, erschütterndes, lehrreiches und wichtiges Buch. Sehr empfehlenswert! 11 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Herz für die Opfer Von Dr. Frank Meyer Wer wissen will, wie terroristische Killer- und Selbstmördersekte funktionieren, wie sie ihre Anhänger und Soldaten rekrutieren und ausbilden, der sollte dieses Buch lesen. Berraschend ist die Banalität des Bösen, die hier dokumentiert wird. Die Anhänger des Aum-Kultes kamen aus allen Bevölkerungsschichten, und vielfach waren sie schon dankbar dafür, da ihnen jemand das Denken abnahm. Murakami kennen wir sonst als genialen Romanschriftsteller mit Vorlieben für Exzentriker - in diesem Buch erweist er sich als einfühlsamer Interviewer, der ein Herz für die ganz gewöhnlichen Leute - die Opfer des Terrors - entwickelt. Ein einzigartiges Dokument mit Tiefgang aus der Feder eines der ganz großen Schriftsteller des 21. Jahrhunderts!

Kurzbeschreibung Nach den Anschlägen vom 11. September 2001 veröffentlichte die Süddeutsche Zeitung einen Brief von Haruki Murakami an seine deutschen Leser: Ich habe ein Buch über den Giftgas-Anschlag auf die U-Bahn von Tokio verfasst. Dabei habe ich einen nachdrücklichen Eindruck davon erhalten, welche große Gefahr der Terrorismus für die moderne Gesellschaft darstellt. "Untergrundkrieg" untersucht die Vorgänge und Folgen eines Mrztages des Jahres 1995, der als Tag wie jeder andere begann. Doch dann durchlachten in der Untergrundbahn einige Mitglieder der Aum-Sekte mit den Spitzen ihrer Regenschirme Plastikbeutel mit einer seltsamen Flüssigkeit. Zwölf Menschen starben durch die austretenden Sarin-Dämpfe, Tausende wurden verletzt. Haruki Murakami hat auf diese Tat geantwortet, indem er mit Angehörigen der Toten, mit Überlebenden aber auch mit Mitgliedern der Sekte sprach. Diese Porträts führen den Schrecken und die Verstrickung, die Ungeheuerlichkeit und ihre Folgen dort vor, wo sie sich am berwältigendsten zeigen beim einzelnen Menschen. Wenn das 20. Jahrhundert das Jahrhundert der Weltkriege war, so wird vielleicht das 21. Jahrhundert das Jahrhundert eines 'Untergrundkriegs' zwischen den 'verschlossenen Geistessystemen' und den 'offenen Geistessystemen' werden." Haruki Murakami Pressestimmen "Wie Murakamis Romane lässt 'Untergrundkrieg' seine Leser erschüttern zurück." (The Economist) Kurzbeschreibung Nach den Anschlägen vom 11. September 2001 veröffentlichte die Süddeutsche Zeitung einen Brief von Haruki Murakami an seine deutschen Leser: Ich habe ein Buch über den Giftgas-Anschlag auf die U-Bahn von Tokio verfasst. Dabei habe ich einen nachdrücklichen Eindruck davon erhalten, welche große Gefahr der Terrorismus für die moderne Gesellschaft darstellt. "Untergrundkrieg" untersucht die Vorgänge und Folgen eines Mrztages des Jahres 1995, der als Tag wie jeder andere begann. Doch dann durchlachten in der Untergrundbahn einige Mitglieder der Aum-Sekte mit den Spitzen ihrer Regenschirme Plastikbeutel mit einer seltsamen Flüssigkeit. Zwölf Menschen starben durch die austretenden Sarin-Dämpfe, Tausende wurden verletzt. Haruki Murakami hat auf diese Tat geantwortet, indem er mit Angehörigen der Toten, mit Überlebenden aber auch mit Mitgliedern der Sekte sprach. Diese Porträts führen den Schrecken und die Verstrickung, die Ungeheuerlichkeit und ihre Folgen dort vor, wo sie sich am berwältigendsten zeigen beim einzelnen Menschen. Wenn das 20. Jahrhundert das Jahrhundert der Weltkriege war, so wird vielleicht das 21. Jahrhundert das Jahrhundert eines 'Untergrundkriegs' zwischen den 'verschlossenen Geistessystemen' und den 'offenen Geistessystemen' werden." Haruki Murakami